

# Hommage an den Bodensee

**D**er Schauspieler Mike Maas hat zum Auftakt seiner „Edition Bodensee“ den Krimi „Judengold“ von Erich Schütz aus Überlingen als Hörbuch veröffentlicht. In dem Buch geht es um Goldschmuggel und jüdische Vermögen in der Schweiz während der Nazizeit. Wir haben uns mit Mike Maas und dem Journalisten Erich Schütz über den Bodensee und Bücher unterhalten.

**Herr Maas, warum haben Sie für ihr erstes Hörbuch gerade „Judengold“ ausgewählt?**

**Maas:** Das war einerseits eine Bauchentscheidung, andererseits auch von Erich Schütz und dem Gmeiner Verlag als stärkstes Buch empfohlen worden. Ich war auf der Suche nach einem packenden Stoff, der am See spielt und für mich als Verlagsneuling finanzierbar bleibt. Ist ja auch nicht so einfach einen Stoff zu finden, der einen selber packt, noch nicht als Hörbuch produziert wurde und auch den Verlag von der eigenen Idee zu begeistern.

**Kannten Sie den Autor Erich Schütz?**

**Maas:** Nach der ersten Internetrecherche, welche Krimis überhaupt am See spielen, bin ich recht schnell auf Erich Schütz gestoßen. Hab dann einfach im Telefonbuch nachgeschaut und ihn direkt zu Hause angerufen. Wir kamen auf einige Parallelen in unserem Leben, da sowohl Erich als auch ich aus dem Badischen stammen und über Berlin an den geliebten See gefunden haben. Tatsächlich begegnet sind wir uns erst ein Jahr später bei der diesjährigen Bodenseewoche im Rahmen einer Lesung aus Judengold.

**Herr Schütz, Sie haben bislang drei Bodenseekrimis veröffentlicht. War Judengold auch ihr Favorit für ein Hörbuch?**

**Schütz:** Ich habe mich da völlig rausgehalten. Mike kam auf mich zu und fragte, ob er seine Hörbuch-Serie mit Judengold starten dürfte. Da haben wir eine Flasche Wein aufgemacht.

**Wie gefällt Ihnen Mike Maas' Hörbuch?**

**Schütz:** Hörbücher sind bei längeren Autofahrten eine unterhaltende Alter-



Mike Maas (links) mit dem Hörbuch und Erich Schütz mit dem Buch „Judengold“.

Bild: ka

native zu den Pop-Charts. Und Mikes Hörbuch sowieso (lacht). Ich habe gar nicht gewusst wie spannend sich der Text liest, danke Mike, ich staune wie dramatisch ich schreibe.

**Herr Maas, Judengold ist Auftakt der Edition Bodensee ihres Ohrenschmauss Verlages. Was sind ihre nächsten Projekte?**

**Maas:** Meiner Liebe zu Lindau und dem „Lieben Augustin“ von Horst Wolfram Geissler ist es zu verdanken, dass ich überhaupt meinen Ohrenschmauss Verlag gegründet habe. Und so werde ich, wenn alles klappt, den lieben Augustin – wie es sich dem Namen nach gehört – im August fertig haben. Dieses Buch, das jeder irgendwie kennt, jedoch die wenigsten gelesen haben, ist für mich wie ein Geschenk an die Menschheit. Ich hab das Buch im Rahmen meiner Hörbuchproduktion sicher schon 50 Mal gelesen und ganz ehrlich – ich hab es nie ohne feucht Augen bist zum Schluss ge-

schafft – jedesmal! Danke Horst Wolfram! Und irgendwie gehört es sich auch, dass ich ihm im Jahre 2013, fast auf den Tag genau vor 120 Jahren an dem Herr Geissler geboren wurde (30.06.1893), ihm auf diese Weise mit dem Hörbuch eine Hommage widmen kann.

**Herr Schütz, was kommt nach dem Hörbuch? Eine Verfilmung von Judengold?**

**Schütz:** Da bleibe ich meinem Fach der Dokumentar-Filme treu. Zurzeit drehe ich ein „Fahr-mal-hin“ für den SWR, natürlich wieder an den Bodensee, dieses mal nach Tettngang und Langenargen. Damit bin ich wieder bei meinem Lieblingsthema: Genießen und schlemmen wie die Grafen von Montfort.

**Und wann erscheint ihr nächster Bodenseekrimi?**

**Schütz:** Neben dem SWR-Film schreibe ich gerade einen Krimi zu dem The-

ma fraglicher Medizinprodukte und Schwarzkonten in Liechtenstein. Äußerst aktuell, wie unzureichend Brustimplantate, Hüftgelenke oder selbst Herzschrittmacher kontrolliert werden. Wieder ein äußerst gesellschaftspolitisches, journalistisches Thema. Dafür haben wir zwei neue Figuren entwickelt. Lebrecht Fritz recherchiert am Bodensee, bzw. in Liechtenstein, Katja Kuschel in Berlin. Spannend wie „Judengold“, politisch wie „Bombenbrut“ und aktuell wie „Doktormacher-Mafia“.

**Herr Maas, was fasziniert Sie so am Bodensee, dass Sie ihm gleich eine eigene Edition widmen?**

**Maas:** Mein Frau stammt aus Lindau, Es ist mir eine Freude von hier neben Berlin die Stoffe zu finden und zu realisieren. Ich hatte auch beruflich am See zu tun. Zuerst am Theater Konstanz 2001 in der Hauptrolle des Zwergnasen im gleichnamigen Stück und 2006/2007 als Spurensicherer Hellmann neben Eva Mattes und Sebastian Bezzel im Bodenseetort. Manchmal scheint es mir, als wäre ich eine Reinkarnation des lieben Augustin, so tief ist meine Zuneigung zur Landschaft und den Menschen, die sich auch bei Ihm findet. Diese Liebe und Zuneigung ist für mich die Grundlage dieser Edition Bodensee, die ja erst begonnen hat und in der noch einiges kommen wird. Doch hört selbst ab August, ob es mir mit dem lieben Augustin gelungen ist!

Die Fragen stellte Ralf Baumann

## Edition Bodensee

Das Hörbuch Judengold ist im Buchhandel und Internet er-

**gewinnspiel**

hältlich (740 Minuten, 24,95 Euro). Wir verlosen 3 Ausgaben. Schreiben Sie uns einfach eine Email mit dem Betreff „Hörbuch“ an [win-ka@anzeiger-suedwest.de](mailto:win-ka@anzeiger-suedwest.de). Mehr zum Buch und Verlag unter [www.ohrenschmauss.de](http://www.ohrenschmauss.de)